

Welche Möglichkeiten zum Austausch sind gedacht?

Es gibt natürlich unzählige Möglichkeiten! Jeder soll jene nutzen, die ihm am meisten entsprechen. Hier möchten wir lediglich einige Vorschläge machen:

In der Pfarrei:

Der Priester leitet die Texte und Fragen des Wochenthemas an die verschiedenen Personen und Gruppen innerhalb der Pfarrei weiter.

In der Familie:

Eltern sprechen mit ihren Kindern über ihre Erfahrungen zum Wochenthema.

Ehepaare:

Ehepaare laden andere Ehepaare ein und tauschen sich über das Wochenthema aus.

Nachbarschaft:

Eine Familie könnte Nachbarn einladen, um mit ihnen über das Wochenthema zu reden.

Weitere Kreise:

Es soll nach Möglichkeit nicht nur auf der Ebene der kleinen Gesprächsgruppen bleiben, sondern auch auf grössere Gruppierungen ausgeweitet werden:

- Videokonferenzen bieten die Gelegenheit für grössere Gesprächsrunden, auch für jene, die sonst keine Möglichkeit für ein herkömmliches Treffen haben.
- Persönliche Telefongespräche. Miteinander austauschen: wie kann ich auf Gott hören? Wie ist dieses Gespräch mit Gott überhaupt möglich?

Weiteres mögliches Thema:

Papst Franziskus hat am 24. Mai 2020 das «Laudato si-Jahr» ausgerufen, das bis zum 24. Mai 2021 dauert. Er lädt alle ein, über diese Enzyklika nachzudenken.

Auf der Bistums-Webseite (www.bistum-chur.ch) werden unter der Rubrik «Gemeinsam auf dem Weg» Arbeitsblätter für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten zu den einzelnen Wochenthemen zur Verfügung gestellt. Über Rückmeldungen an gemeinsam@bistum-chur.ch würden wir uns sehr freuen!



**Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung
der Kirche im Bistum Chur**

**Zweite Phase vom 8. Juni 2020 bis zum
1. Adventsonntag, 29. November 2020**



Wochenthema 22. - 29.11.2020:

Adventszeit

Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

Liebe Mitchristen

Mit Beginn des Liturgischen Jahres am 1. Adventssonntag endet gleichzeitig die zweite Phase unseres Gemeinsamen Wegs der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur. Wir haben unseren gemeinsamen Weg mit einer ersten Phase, vom 6. Januar bis 7. Juni 2020, und einer zweiten Phase, die seit dem 8. Juni 2020 andauert, zusammen begangen: mit dem gemeinsamen Gebet und mit dem gegenseitigen Austausch, sofern letzterer in dieser besonderen Zeit der Corona-Pandemie möglich war. Der ursprünglich vorgesehene Plan dieses gemeinsamen Wegs der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur wurde in der Tat durch diese schwierige Zeit der Corona-Pandemie bestimmt ... aber nicht verhindert. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die bei diesem gemeinsamen Weg während mehr als 10 Monaten mitgearbeitet haben, sowohl in der Vorbereitung als auch in der aktiven Mitarbeit in den Pfarreien und Gemeinschaften! Möge dieser Same reiche Früchte tragen in unserer Kirche und in der heutigen Welt.

Die Ausgestaltung der dritten Phase des Gemeinsamen Wegs der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur soll nun, wie programmiert war, offen bleiben für den neuen Bischof von Chur. Seien wir offen für Überraschungen und mögen wir bis dahin weiterhin im Gebet und im Hören des Wortes Gottes und aufeinander unseren gemeinsamen Weg weitergehen.

Ich möchte Ihnen allen in dieser beginnenden Adventszeit meine Nähe im Gebet zusichern. Es sind keine einfachen Zeiten, die wir in unseren Pfarreien, Gemeinschaften und Familien durchmachen. Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst: vor der Krankheit, vor dem Verlust der Arbeitsstelle, vor der unsicheren Zukunft und vieles mehr. Wir haben jedoch die Gewissheit, dass Gott uns nahe ist, uns nicht alleine lässt, gerade jetzt, inmitten grosser Schwierigkeiten in Kirche und Gesellschaft. Die Weihnachtszeit naht – mögen wir uns in dieser Adventszeit in besonderer Weise darauf vorbereiten, damit uns Gott von Neuem beschenken kann, auch wenn alles um uns dunkel erscheint. Gott ist das Licht, das zu Weihnachten in unsere Herzen eintreten möchte.

Ich segne Sie alle von Herzen in Christus, unserem Frieden.

Chur, 19. November 2020, Gedenktag der Hl. Elisabeth von Thüringen

+ Peter Bürcher
Apostolischer Administrator des Bistums Chur

Adventszeit

Auswahl einiger Texte zum Wochenthema vom 22. – 29.11.2020:

Hl. Sr. Faustina Kowalska:

Die Adventszeit rückt näher. Ich will mein Herz auf die Ankunft des Herrn in Stille und Geistessammlung vorbereiten, indem ich mich mit der Heiligsten Mutter [Maria] verbinde und ihrer Tugend, der Sanftmut, durch die sie in den Augen Gottes selbst Gefallen fand, treu nachfolge.

Hl. Johannes Paul II.:

Der Mensch, der sich über den Alltag erhebt und die Gemeinschaft mit Gott sucht, wird durch den Advent und vor allem durch Jesu Geburt daran erinnert, daß es Gott ist, der die Initiative ergriffen hat und ihm entgegengekommen ist. Indem er sich zum Kind machte, hat Jesus unsere Natur angenommen und seinen Bund mit der ganzen Menschheit für immer geschlossen.

Katechismus der Katholischen Kirche:

In der alljährlichen Feier der Advents liturgie lässt die Kirche die Messiaserwartung wieder aufleben; die Gläubigen nehmen dadurch an der langen Vorbereitung auf das erste Kommen des Erlösers teil und erneuern in sich die Sehnsucht nach seiner zweiten Ankunft.

Romano Guardini:

Wirklicher Advent entsteht aus der Tiefe der Gottesliebe. Aber wir müssen seiner Liebe den Weg bereiten.

Auswahl einiger Fragen zum Wochenthema vom 22. – 29.11.2020:

- **Wie kann Gott in mir ankommen?**
- **Auf was lohnt es sich zu warten?**
- **Wie kann ich die Zeit des Wartens gut nutzen?**
- **Wie kann ich mich auf die Begegnung mit Gott vorbereiten?**

Es gibt auch Fragen, die spezielle für Kinder und Jugendliche geeignet sind, sowie ein spannendes Arbeitsblatt zum Wochenthema, das ebenfalls für Kinder und Jugendliche ist.

Die vollständige Auswahl der Texte und Fragen zum Wochenthema ist auf der Webseite <https://www.bistum-chur.ch/kategorie/gemeinsam-auf-dem-weg/> zu finden.